

# VERGESSEN UND VORBEI?

## Das Lager Lichterfelde und die französischen Kriegsgefangenen

Herzliche Einladung zur Ausstellungseröffnung  
27. Oktober 2022, 18 Uhr

### Begrüßung

**Dr. Christine Glauning**

Leiterin des Dokumentationszentrums NS-Zwangsarbeit

### Grußwort

**Dr. Klaus Lederer**

Senator für Kultur und Europa in Berlin

### Grußwort

**Thomas Guibert**

Erster Botschaftsrat der Französischen Botschaft

### Rückblick

**Thomas Schleissing-Niggemann**

Vorsitzender des Vereins Initiative KZ-Außenlager  
Lichterfelde e.V.

### Erinnerungsbericht

**Agnès Tanière**

Tochter des ehem. französischen Kriegsgefangenen  
Joseph Baby

### Einführung in die Ausstellung

**Roland Borchers**

Kurator

### Musikalische Begleitung

**Mélinée**

Anmeldung: [veranstaltung-sw@topographie.de](mailto:veranstaltung-sw@topographie.de) | 030 – 63 90 288-0  
Die Eröffnung wird live digital übertragen ([www.ns-zwangsarbeit.de](http://www.ns-zwangsarbeit.de)).

Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit  
Britzer Str. 5 | 12439 Berlin

28. Oktober 2022 –  
31. Mai 2023

# VER GESSEN

Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit

Britzer Straße 5  
12439 Berlin-Schöneeweide

Tel.: 030 – 63 90 288-0  
[www.ns-zwangsarbeit.de](http://www.ns-zwangsarbeit.de)

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag | 10–18 Uhr

Eintritt frei

Das Lager  
Lichterfelde  
und die  
französischen  
Kriegsgefangenen



# UND VORBEI?

# Ausstellung

Ausgangspunkt der Ausstellung ist die Gegenwart: 2017 machten engagierte Bürger:innen darauf aufmerksam, dass sich im Süden des Berliner Ortsteils Lichterfelde Baracken eines Kriegsgefangenenlagers erhalten haben. Hier internierte die Wehrmacht von 1940 bis 1945 vor allem französische Soldaten. Das Gelände soll nun mit Wohnungen bebaut und die historischen Baracken größtenteils abgerissen werden.

Die Ausstellung beleuchtet die Geschichte des Lagers Lichterfelde und der französischen Kriegsgefangenen in Berlin. Die Entwicklung des Ortes wird von der Vorkriegszeit über die Nutzung als Kriegsgefangenenlager bis zur gegenwärtigen Bauplanung dargestellt. Ausgewählte Biografien eröffnen weitere Perspektiven auf das Lager. Die Präsentation leistet einen Beitrag zu der Debatte, was mit diesem wichtigen historischen Ort geschehen soll.

Die Ausstellung ist dreisprachig:  
Deutsch | English | français

# Begleitprogramm

## Veranstaltungen

1. Dezember 2022, 19 Uhr

### **Das Stalag III D**

Vorträge: Kolja Buchmeier, Arne Pannen, Barbara Schulz

2. Februar 2023, 19 Uhr

### **Französische Kriegsgefangene in Berlin**

Vorträge: Thomas Irmer, Eva Kuby

## Kuratorenführungen

Samstag, 29. Oktober 2022, 13 Uhr

Samstag, 21. Januar 2023, 13 Uhr

Samstag, 22. April 2023, 13 Uhr

Ohne Anmeldung

## Workshopangebot

### **Das Lager Lichterfelde. Erfahrungen französischer Kriegsgefangener in Berlin**

4 Stunden, kostenfrei

Buchung: 030 – 63 90 288-21 | bildung-sw@topographie.de